

Maurer, Mechaniker (Fahrräder, Nähmaschinen)

9. Landesfinanzamt Münster (Bezirk der Hwk. Arnsberg, Bielefeld, Detmold, Dortmund, Münster).

	Richtsatz für den Nettogewinn in %
Kleinbetriebe {	
Alleinmeister mit 1 oder 2 Hilfskräften; Reparaturarbeiten	20—25
Alleinmeister	35—40
Mittelbetrieb mit höchstens 12—15 Hilfskräften	7—10
Großbetrieb mit mehr als 12—15 Hilfskräften	5—8

10. Landesfinanzamt Nürnberg (Bezirk der Hwk. Bayreuth, Coburg, Nürnberg, Regensburg).

a) Aufgestellt vom Landesfinanzamt:

Alleinmeister	60—70%	oder Meisterlohn + 20% vom Umsatz.
Als Unternehmer mit Materiallieferung	10—15 „	

b) Aufgestellt vom Handwerk:

Alleinmeister	60—70%	Bei Tagelohnarbeiten 5—7%, bei Akkordarbeiten . 2—5%.
Als Unternehmer	25—30 „	
„ „ mit Materiallieferung	8—12 „	

11. Landesfinanzamt Schleswig-Holstein (Bezirk der Hwk. Altona, Flensburg).

Für Alleinmeister	60%
Mit 1 Gesellen	35 „
„ 2 „	30 „
„ 3 „	25 „
„ 4 „	20 „

12. Landesfinanzamt Stuttgart (Bezirk der Hwk. Heilbronn, Reutlingen, Sigmaringen, Stuttgart, Ulm).

	Richtsatz in % für den Nettogewinn	
a) Ohne Gehilfen	60—70	
b) Als Unternehmer mit Materiallieferung	10—15	Ermäßigung bei öffentlichen Submissionsarbeiten.

(Vgl. auch das am Schluß des Heftes wiedergegebene „Merkblatt der Arbeitsgemeinschaft des Württ. Handwerks“ und die beiden Erlasse des Präsidenten des Landesfinanzamtes Stuttgart — I Nr. 20716/27 vom 14. 4. 1927 und I Nr. 21812/27 vom 6. 5. 1927.)

13. Landesfinanzamt Würzburg (Bezirk der Hwk. Kaiserslautern, Würzburg).

	Reingewinn in % vom Umsatz	
a) Ohne Gehilfen	60—70	oder Meisterlohn + Zuschlag.
b) Als Bauunternehmer	10—15	

XXIV. Mechaniker (Fahrräder, Nähmaschinen).

1. Landesfinanzamt Darmstadt (Bezirk d. Hwk. Darmstadt).

Fahrradhändler:	Reingewinn in % vom Umsatz
a) Handel mit Reparaturwerkstatt	20—25
b) Vornehmlich „	25—35

(Vgl. hierzu die Anmerkungen am Schluß des Heftes „Anlage zu I. 17532 vom 4. 5. 1927. Landesfinanzamt Darmstadt“.)